

Datum: 29. August 2018 um 15:37:37 MESZ
An:hpwintert@t-online.de
Betreff: Dank

Sehr geehrter Herr Winter,

mir ist erst jetzt so richtig bewusst geworden, dass Sie nicht mehr für den Bayerischen Landtag kandidieren. Irgendwie macht mich das immer ein wenig melancholisch, denn ich bin ja auch schon lange „im Geschäft“, habe z.B. schon Richard Wengenmeier kennen gelernt, einen Ihrer Vorvorgänger als Haushaltsausschussvorsitzender, wenn ich richtig gezählt habe. Und ich finde es immer schade, wenn etwas zu Ende geht, was mit so vielen positiven Erfahrungen verbunden ist. Bei mir wird es in drei Jahren so weit sein, dass ich mich verabschiede.

Ich möchte mich zum einen sehr herzlich bei Ihnen für die Unterstützung unserer Schullandheimarbeit bedanken, gerade auch, was das letzte Anliegen angeht, das ich Ihnen vor ein paar Wochen im Landtag vorgetragen habe und das für die Weiterführung unserer Arbeit sehr wichtig ist. Zum anderen möchte ich Ihnen auch danken für die Art und Weise, wie Sie Menschen wie mir begegnen, also Personen, die etwas von Ihnen wollen, was ja bei einem Haushaltsausschussvorsitzenden besonders häufig der Fall ist. Man fühlt sich von Ihnen immer ernst genommen und Sie handeln auch, wenn Sie von der Sache überzeugt sind. Ich glaube, dass dies viel mit Ihrem Lebensweg zu tun hat, in den Sie mir vor einigen Jahren bei einem Gespräch am Rande einer Veranstaltung des Bayerischen Realschullehrerverbandes ein paar Einblicke gegeben haben.

Eines der Projekte, das Ihnen besonders am Herzen liegt, das „Schwimmfix-Projekt“, werden wir selbstverständlich weiter verfolgen. Kürzlich hat mir Frau Suttner folgenden Bericht geschickt: „Im Schullandheim Hobbach haben im Januar 2018 zwei Schwimmfix-Aufenthalte stattgefunden: 08. bis 12.01.2018 1 Klasse der Grundschule Heigenbrücken, Jahrgangsstufe 4 und 26. bis 30.01.2018 2 Übergangsklassen der Pestalozzi-Mittelschule Aschaffenburg, Jahrgangsstufe 5/6Ü. Beide Aufenthalte konnten mit großem Erfolg durchgeführt werden. Nahezu alle Kinder konnten zum Schwimmen gebracht werden. Dies war nur möglich, weil alle Beteiligten das Projekt sehr wohlwollend und aktiv unterstützt haben.“

Sehr geehrter Herr Winter, ich wünsche Ihnen alles Gute und grüße Sie herzlich

Jürgen Stammberger

Dr. Jürgen Stammberger

Geschäftsführer

Bayerisches Schullandheimwerk